

15253/J XXIV. GP

Eingelangt am 25.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend „Erfahrungswerte – ein Kursangebot für Menschen ab 50 Jahre“

Die Maßnahme „Erfahrungswerte – ein Kursangebot für Menschen ab 50 Jahre“ soll seit Juni 2011 beim AMS arbeitssuchend vorgemerkte Personen ab 50 Jahren mit einem breit gefächerten Angebot bei den (Re-)Integrationsbemühungen in den Arbeitsmarkt unterstützen.

Insgesamt absolvieren die Teilnehmer in 5 Wochen 14 Gruppentrainings mit Fokus auf „Aktivierung & Sensibilisierung“ – reichend von Informationen über den Arbeitsmarkt, Gestaltung von Bewerbungsunterlagen, Nutzung von EDV, Infos über Beratungseinrichtungen, das Führen von Bewerbungsgesprächen, Gesundheitsvorsorge bis hin zu Gender & Diversity – sowie wahlweise 11 verschiedene Workshops zu „Übungen in den Kulturtechniken“, reichend von verschiedenen EDV-Modulen, Lerntechniken, Lesetechniken, Schreibtechniken, Deutsch-Intensivworkshops, Deutsch Konversation, Neue Deutsche Rechtschreibung, Englisch-Intensivworkshops, Englisch Konversation, Mathematik im Berufsalltag bis hin zu Wirtschaftsthemen.

Ergänzend können von Teilnehmern Einzelcoachingeinheiten in Anspruch genommen werden.

Die beschriebene Maßnahme wird vom Kurszentrum Wolfganggasse in 1120 Wien angeboten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

ANFRAGE

1. Überprüft das AMS alle Kursanbieter, ob diese genügend Kapazitäten haben bzw. Kursteilnehmer nicht am ersten Kurstag wieder weggeschickt bzw. auf einen späteren Termin vertröstet werden?
2. Wenn ja, wie erfolgen diese Überprüfungen?
3. Wenn nein, warum nicht?

4. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen Kursteilnehmer am ersten Kurstag wieder weggeschickt bzw. auf einen späteren Termin vertröstet wurden?
5. Wenn ja, bei welchen Kursanbietern bzw. Kursen ist dies vorgekommen?
6. Wenn ja, welche Sanktionen wurden über diese Kursanbieter verhängt?
7. Wo scheint jener Kursteilnehmer, welcher am ersten Kurstag weggeschickt bzw. auf einen späteren Termin vertröstet wurde, in der Arbeitslosenstatistik auf?
8. Ist Ihnen bekannt, nach welchen Kriterien in der oben beschriebenen Maßnahme die Kursteilnehmer ausgewählt werden?
9. Ist Ihnen bekannt, nach welchen Kriterien in der oben beschriebenen Maßnahme die Gruppentrainings bzw. die verschiedenen Workshops zusammengestellt werden?
10. Ist Ihnen bekannt, wie viele Arbeitssuchende nach Teilnahme an der oben beschriebenen Maßnahme einen nachhaltigen Arbeitsplatz gefunden haben?
11. In welchen Intervallen werden die Kursanbieter vom AMS überprüft?
12. Welche Aspekte werden bei diesen Kontrollen überprüft?
13. Wie lautet das Ergebnis der Überprüfungen der Kursanbieter durch das AMS?
14. Wurde auch das oben genannte Kurszentrum Wolfganggasse in 1120 Wien bereits vom AMS überprüft?
15. Wenn ja, welche Aspekte wurden überprüft und zu welchen Ergebnissen bzw. Sanktionen ist man gekommen?
16. Wenn nein, warum nicht?
17. Nach welchen Kriterien werden die Kursbetreiber vom AMS ausgewählt?